



Antrag

zur Beschlussfassung im Bezirksausschuss am 15. Juni 2010

Schlössertrambahn in der Verdistraße

Ergänzungsantrag zum Beschluss des Bezirksausschusses vom 4. Mai 2010

Der BA 21 fordert die Stadtverwaltung / MVG im Zusammenhang mit dem am 4. Mai 2010 beantragten Prüfungsverfahren zur Verlängerung der Trambahnlinie 17 und der Einrichtung eines Park & Ride-Terminals auf, ferner zu untersuchen:

1. Auswirkungen dieser Trambahnverlängerung auf den Verkehr in der Verdistraße und eine mögliche Verdrängung von Verkehr in benachbarte Wohnstraßen (z.B. Münchhausenstraße, Rathochstraße);
2. alternativ die Verlängerung der U-Bahn über Moosach hinaus über die möglichen Haltestellen Allach und Obermenzing-Blutenburg (Endpunkt A8) nach Pasing – unter Beibehaltung der Erschließung der Verdistraße mittels Bus;
3. ein langfristiges ÖPNV-Konzept für die Anbindung des beantragten Park&Ride-Terminals und die Erschließung der Verdi- und Amalienburgstraße.
Hierbei werden die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Verkehrsmittel Bus (derzeit vorhanden), Tram (statt Bus) und U-Bahn (zusätzlich zum Bus) einander unter den verschiedenen Aspekten gegenüber gestellt (z.B. Verkehrsfluss des Individualverkehrs, Verkehrsprognosen Individualverkehr, Belastungen der Anwohner Verdistraße und angrenzender Wohngebiete, Entwicklungsmöglichkeiten Verdistraße).

Begründung:

In der Sitzung am 4. Mai 2010 beantragte der BA 21 mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und Grüne die Einleitung eines Prüfungsverfahrens mit dem Ziel einer Verlängerung der Linie 17 bis zum Endpunkt A8 und der Errichtung eines Park & Ride-Terminals an diesem Endpunkt.

Der Bezirksausschuss beabsichtigt langfristig eine Entlastung des Münchner Westens vom Individualverkehr und eine Aufwertung der Verdistraße. Die Führung des ÖPNV muss jedoch großräumiger betrachtet werden. So bietet eine Verlängerung der U-Bahn von Moosach bis nach Pasing eine attraktive Alternative, um am Endpunkt der A8 auf den ÖPNV umzusteigen und alternativ nach München Nord oder Pasing / Innenstadt einzusteigen. Daher ist die Erschließung Obermenzings in Varianten zu untersuchen.

München, 06.06.2010

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Maria Osterhuber-Völkl
stellv. BA-Vorsitzende